



FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION IM STADTRAT ZU NÜRNBERG

CSU-Stadtratsfraktion, Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Ludwig Scholz
Rathausplatz 2
90317 Nürnberg

Werk A (NüSt)

OBERBÜRGERMEISTER

20. MRZ. 2000 / Nr.

I	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 zur V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Wolff'scher Bau des Rathauses
2. Stock, Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 0911/226659
Telefax 0911/231-2907
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de
Konto 1500389 -BLZ 760 501 01
Stadtparkasse Nürnberg

hi/16.03.00
Stadträtin Heinemann

Erweitertes Angebot für Bewohner des NürnbergStift

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im Werkausschuss (NüSt) folgenden

Antrag:

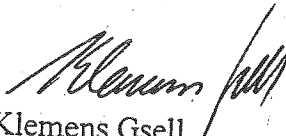
Die Verwaltung wird gebeten, für das NürnbergStift einen Förderverein oder eine Stiftung zu gründen, um das außerhalb des Budgets liegende soziale und kulturelle Angebot für die Bewohner zu ermöglichen und zu erweitern.

Begründung:

In Zeiten immer knapper werdender Budgets und des damit drohenden Umstands, dass zunehmend das Motto „Satt und sauber“ um sich greift, ist es wichtiger, denn je, Mittel zur Verfügung zu haben, um den Heimbewohnern einen möglichst angenehmen und sorgenfreien Lebensabend zu ermöglichen.

Als Orientierungshilfe für ein Maßnahmenkonzept könnte das erfolgreiche Beispiel von Neudettelsau dienen.

Mit freundlichen Grüßen


Klemens Gsell
Fraktionsvorsitzender

Auszug

Beilage 2.3
zur Sitzung des Verwaltungsausschusses
vom 09.10.2003

NürnbergStift

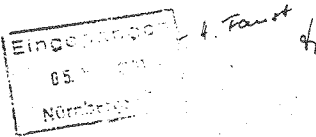
Juni 2003

Deutsche Post 

aktuell

Vertriebsdirektion BRIEF
Kundenservice
Deutsche Post AG - Kundenservice Center 90489 Nürnberg

NürnbergStift
Pflegezentrum Sebastianspital
Herrn Faust
Veilhofstr. 34
90489 Nürnberg



Dr. Zechner NStSt/AFHS
KSC9091 74-512
Datum: 02.05.2003
Betreff: Ihr Anliegen: 2003/04-0214769-KSC9091:
hier: Briefkasten Veilhofstr. 34

Sehr geehrter Herr Faust,
vielen Dank für Ihre Nachricht. Ihren Ärger über den Vorfall können wir gut verstehen.
Selbstverständlich haben wir die Sache sofort mit der zuständigen Fachabteilung besprochen.
Der Briefkasten wird in den nächsten Wochen wieder an der ursprünglichen Stelle angebracht.
Für den entstandenen Ärger entschuldigen wir uns in aller Form.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

Michael Rosenbauer
Michael Rosenbauer

Trari-Trara die Post ist wieder da!

Im Rahmen von Einsparungsmaßnahmen wurde kürzlich der öffentliche Briefkasten vor dem Pflegezentrum Sebastianspital in einer „Nacht- und Nebelaktion“ entfernt - in der örtlichen Tagespresse wurde mehrfach über die Entfernung diverser Briefkästen im Stadtgebiet berichtet. Daraufhin ist der Heimbeirat an Herrn Faust mit der Bitte herangetreten, die Post anzusprechen und dafür einzutreten, die Post möge diesen Schritt überdenken. Der Brief wurde am 22.04.2003 an das Kundenservicecenter der Deutschen Post AG geschickt. Am 5. Mai kam prompt die Antwort und inzwischen steht der Briefkasten wieder an seinem angestammten Platz! Vielen Dank an die Deutsche Post!

Hausadresse
Postfach 2
90473 Nürnberg
Telefon (09 11) 86 01-36 60
Telefax (09 11) 86 01-36 99
www.deutsche-post.de

Vertriebsleitung
Deutsche Post AG
StB Accounting
Shared Service Center
Köln
Postfach Köln
Kurfürststr. 278 797 502
022 370 100 50

Vorstand
Dr. Hans-Joachim Lohmann, Vorsitzender
Dr. Frank Appel
Ulrich A. Dörmann
Dr. Edgar Ernst
Dr. Peter Kiese
Dr. Hans-Joachim Lohmann
Walter Scheer
Prof. Dr. Wolf von Schenckhausen

Vorsitzender
des Aufsichtsrats
Jörg Helling
StB Boen
Regierungsamt
108 6792

Weitere Themen:

Veranstaltungen 2

Neues aus den Einrichtungen 3

Zukunftsaussichten 4

Förderverein 5

Dies & Das 6



NÜRNBERGSTIFT
eine Einrichtung der Stadt Nürnberg

Plötzlich war er weg...

... jetzt ist er wieder da:
der Briefkasten vorm
Pflegezentrum Sebastianspital

Förderverein NürnbergStift

Aufruf zur Gründung eines Fördervereins!

Wenn Sie im Internet in einer Suchmaschine – eine moderne Form der „Gelben Seiten“ - das Wort „Förderverein“ eintippen, erhalten Sie rund 120 000 Eintragungen.

Vom „Förderverein Rettet den Leuchtturm Roter Sand“ über den „Förderverein Salondampfer Alexandra“ vom „Förderverein Besucherbergwerk Fortuna“ bis zum „Förderverein des Sächsischen Schmalspurbahnmuseums“ reichen die Einträge.

Allein die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg hat 37 (siebenunddreißig!) Fördervereine zur Unterstützung unterschiedlichster Themen und Arbeitsfelder.

Künftig soll also auch für das NürnbergStift ein solcher Förderverein gegründet werden.

Worum geht es dabei?

Ein Förderverein bietet einen formalen und rechtsverbindlichen Rahmen für Menschen, die sich für eine Einrichtung oder ein Thema engagieren möchten.

Im NürnbergStift gibt es seit langem schon auf unterschiedlichsten Ebenen vergleichbare Engagements: der ehrenamtliche Besuchsdienst zählt hier genauso dazu wie die Unterstützung von Seiten des Rotary Clubs Nürnberg Land oder die maßgeblichen finanziellen Beteiligungen der Sparkasse Nürnberg an verschiedenen baulichen Maßnahmen.

Der Zweck des bestehenden Engagements, wie auch des künftigen „Fördervereins NürnbergStift“ ist derselbe: die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner unserer Einrichtungen zu verbessern, zusätzliche Mittel oder Zeit für kulturelle und soziale Belange bereitzustellen und den Lebensraum für ältere Menschen, die nicht mehr zu Hause leben können, qualitativ zu verbessern.

Jetzt sind Sie gefragt!

Ein Verein lebt davon, dass Menschen sich zusammenfinden, die gemeinsam im Sinne dieser Ziele etwas bewegen wollen. Vielleicht sind Sie bereits potentiell Mitglied oder fühlen sich von der Idee des Fördervereins aktuell angesprochen? **Für alle Interessenten werden wir eine Informationsveranstaltung organisieren. Bitte setzen Sie sich also mit uns unter der Tel. Nr. 0911/231 6643 in Verbindung!**

Der Lohn Ihrer Mitarbeit kommt in vielfältiger Weise den Bewohnerinnen und Bewohnern in unseren Einrichtungen zugute, die Dankbarkeit ist Ihnen in jedem Fall gewiss. Im voraus herzlichen Dank von Seiten der Werkleitung und stellvertretend für die Bewohnerinnen und Bewohner des NürnbergStift.